

¹Und Hiram, der König zu Tyrus, sandte seine Knechte zu Salomo; denn er hatte gehört, daß sie ihn zum König gesalbt hatten an seines Vaters Statt. Denn Hiram liebte David sein Leben lang.²Und Salomo sandte zu Hiram und ließ ihm sagen:³Du weißt, daß mein Vater David nicht konnte bauen ein Haus dem Namen des HERRN, seines Gottes, um des Krieges willen, der um ihn her war, bis sie der HERR unter seiner Füße Sohlen gab.⁴Nun aber hat mir der HERR, mein Gott, Ruhe gegeben umher, daß kein Widersacher noch böses Hindernis mehr ist.⁵Siehe, so habe ich gedacht, ein Haus zu bauen dem Namen des HERRN, meines Gottes, wie der HERR geredet hat zu meinem Vater David und gesagt: Dein Sohn, den ich an deine Statt setzen werde auf deinen Stuhl, der soll meinem Namen das Haus bauen.⁶So befiehl nun, daß man mir Zedern aus dem Libanon haue, und daß deine Knechte mit meinen Knechten seien. Und den Lohn deiner Knechte will ich dir geben, alles, wie du sagst. Denn du weißt, daß bei uns niemand ist, der Holz zu hauen wisse wie die Sidonier.⁷Da Hiram aber hörte die Worte Salomos, freute er sich hoch und sprach: Gelobt sei der HERR heute, der David einen weisen Sohn gegeben hat über dies große Volk.⁸Und Hiram sandte zu Salomo und ließ ihm sagen: Ich habe gehört, was du zu mir gesandt hast. Ich will tun nach allem deinem Begehr mit Zedern-und Tannenholz.⁹Meine Knechte sollen die Stämme vom Libanon hinabbringen ans Meer, und will sie in Flöße legen lassen auf dem Meer bis an den Ort, den du mir wirst ansagen lassen,

¹وَأَرْسَلَ حِيرَامُ مَلِكُ صُورَ عِيْدَهُ إِلَى سُلَيْمَانَ، لِأَنَّهُ سَمِعَ أَنَّهُمْ مَسَحُوهُ مَلِكًا مَكَانَ أَبِيهِ، لِأَنَّ حِيرَامَ كَانَ مُحِبًّا لِدَاوُدَ كُلَّ أَيَّامٍ.²فَأَرْسَلَ سُلَيْمَانُ إِلَى حِيرَامٍ يَقُولُ، أَنْتَ تَعْلَمُ دَاوُدُ أَبِي أَنَّهُ لَمْ يَسْتَطِعْ أَنْ يَبْنِيَ بَيْتًا لِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِهِ بِسَبَبِ الْجُرُوبِ الَّتِي أَخَاطَتْ بِهِ، حَتَّى جَعَلَهُمُ الرَّبُّ تَحْتَ بَطْنِ قَدَمَيْهِ.⁴وَالآنَ فَقَدْ أَرَاخِييَ الرَّبِّ إِلَهِي مِنْ كُلِّ الْجِهَاتِ فَلَا يُوْجَدُ حَصَمٌ وَلَا خَادِتَةٌ شَرٌّ.⁵وَهَنَذَا قَائِلٌ عَلَى بِنَاءِ بَيْتٍ لِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِي كَمَا قَالَ الرَّبُّ لِدَاوُدَ أَبِي، إِنَّ ابْنَكَ الَّذِي أَجْعَلُهُ مَكَانَكَ عَلَى كُرْسِيِّكَ هُوَ يَبْنِي الْبَيْتَ لِاسْمِي.⁶وَالآنَ فَأَمُرُ أَنْ يَقْطَعُوا لِي أَرْزًا مِنْ لُبْنَانَ وَيَكُونُ عِيْدِي مَعَ عِيْدِكَ، وَأَجْزُهُ عِيْدِكَ أَعْطِيكَ إِنِّيَا حَسَبَ كُلِّ مَا تَقُولُ، لِأَنَّكَ تَعْلَمُ أَنَّهُ لَيْسَ بَيْنَنَا أَحَدٌ يَعْرِفُ قِطْعَ الْخَشَبِ مِنْهُلِ الصَّبْدُونِيِّينَ.⁷فَلَمَّا سَمِعَ حِيرَامُ كَلَامَ سُلَيْمَانَ فَرِحَ فَرَحًا وَقَالَ، مُبَارَكُ الْيَوْمِ الرَّبُّ الَّذِي أَعْطَى دَاوُدَ ابْنًا حَكِيمًا عَلَى هَذَا الشَّعْبِ الْكَثِيرِ.⁸وَأَرْسَلَ حِيرَامُ إِلَى سُلَيْمَانَ قَائِلًا، قَدْ سَمِعْتُ مَا أُرْسَلْتُ بِهِ إِلَيْكَ. أَنَا أَفْعَلُ كُلَّ مَسَرَّتِكَ فِي حَسَبِ الْأَرْزِ وَحَسَبِ الشَّرْوِ.⁹عِيْدِي يُزِلُونَ ذَلِكَ مِنْ لُبْنَانَ إِلَى الْبَحْرِ، وَأَنَا أَجْعَلُهُ إِرْمَانًا فِي الْبَحْرِ إِلَى الْمَوْضِعِ الَّذِي تُعَرِّفُنِي عَنْهُ وَأَفُكُهُ هُنَاكَ، وَأَنْتَ تَحْمِلُهُ وَتَعْمَلُ مَرْضَاتِي بِإِعْطَانِكَ طَعَامًا لِبَيْتِي.¹⁰فَكَانَ حِيرَامُ يُعْطِي سُلَيْمَانَ حَسَبَ أَرْزٍ وَحَسَبَ شَرْوٍ حَسَبَ كُلِّ مَسَرَّتِهِ.¹¹وَأَعْطَى سُلَيْمَانُ حِيرَامَ عِشْرِينَ أَلْفَ كُرٍّ جَنْطَةٍ طَعَامًا لِبَيْتِهِ، وَعِشْرِينَ كُرٍّ زَيْتٍ رَضٍّ. هَكَذَا كَانَ سُلَيْمَانُ يُعْطِي حِيرَامَ سَنَةً فَسَنَةً.¹²وَالرَّبُّ أَعْطَى سُلَيْمَانَ حِكْمَةً كَمَا كَلَّمَهُ. وَكَانَ صُلْحٌ بَيْنَ حِيرَامَ وَسُلَيْمَانَ، وَقَطَعَا كِلَاهُمَا عَهْدًا.¹³وَسَحَّرَ الْمَلِكُ سُلَيْمَانُ مِنْ جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ، وَكَاتَبَ الشَّحْرُ ثَلَاثِينَ أَلْفَ رَجُلٍ.¹⁴فَأَرْسَلَهُمْ إِلَى لُبْنَانَ عَشْرَةَ أَلْفٍ فِي الشَّهْرِ بِالنَّوْبَةِ. يَكُونُونَ شَهْرًا فِي لُبْنَانَ وَشَهْرَيْنِ فِي بُيُوتِهِمْ. وَكَانَ أَدُونِيرَامُ عَلَى التَّسْخِيرِ.¹⁵وَكَانَ لِسُلَيْمَانَ سَبْعُونَ أَلْفًا يَحْمِلُونَ أَحْمَالًا، وَتَمَانُونَ أَلْفًا يَقْطَعُونَ فِي الْجَبَلِ، مَا عَدَا رُؤَسَاءَ الْوُكَلَاءِ لِسُلَيْمَانَ الَّذِينَ عَلَى الْعَمَلِ ثَلَاثَةَ أَلْفٍ وَثَلَاثَ مِئَةِ الْمُتَسَلِّطِينَ عَلَى الشَّعْبِ الْعَامِلِينَ الْعَمَلَ.¹⁷وَأَمَرَ الْمَلِكُ أَنْ يَقْلَعُوا جِجَارَةً كَبِيرَةً كَرِيمَةً مُرَبَّعَةً لِتَأْسِيسِ الْبَيْتِ، فَتَحْتَهَا بَنَافُوسُ سُلَيْمَانَ وَبَنَافُوسُ حِيرَامَ وَالْجَبَلِيُّونَ، وَهَيَاوَا الْأَخْشَابَ وَالْجِجَارَةَ لِبِنَاءِ الْبَيْتِ.

und will sie daselbst abbinden, und du sollst's holen lassen. Aber du sollst auch mein Begehrtun und Speise geben meinem Gesinde.¹⁰ Also gab Hiram Salomo Zedern-und Tannenholz nach allem seinem Begehrt.¹¹ Salomo aber gab Hiram zwanzigtausend Kor Weizen, zu essen für sein Gesinde, und zwanzig Kor gestoßenen Öls. Solches gab Salomo jährlich dem Hiram.¹² Und der HERR gab Salomo Weisheit, wie er ihm geredet hatte. Und es war Friede zwischen Hiram und Salomo, und sie machten beide einen Bund miteinander.¹³ Und Salomo hob Fronarbeiter aus von ganz Israel, und ihre Zahl war dreißigtausend Mann,¹⁴ und sandte sie auf den Libanon, je einen Monat zehntausend, daß sie einen Monat auf dem Libanon waren und zwei Monate daheim. Und Adoniram war über solche Anzahl.¹⁵ Und Salomo hatte siebzigtausend, die Last trugen, und achtzigtausend, die da Steine hieben auf dem Berge,¹⁶ ohne die obersten Amtleute Salomos, die über das Werk gesetzt waren: dreitausenddreihundert, welche über das Volk herrschten, das da am Werk arbeitete.¹⁷ und der König gebot, daß sie große und köstliche Steine ausbrächen, gehauene Steine zum Grund des Hauses.¹⁸ Und die Bauleute Salomos und die Bauleute Hiram und die Gebaliter hieben aus und bereiteten zu Holz und Steine, zu bauen das Haus.